

*beste*gegend

LANDKREIS  
DINGOLFING-LANDAU



# InForm

2 | 2017



## Raum für Ideen 2. Ausgabe

© Rudi Wolf



LAG Dingolfing-Landau e.V.

# Inhalt

Impressum.....	2
Editorial.....	3



## Wissenswertes

Arbeitskreis Visualisierung „besteGegend“ .....	4
Bürger gestalten ihre Heimat.....	4
Regelungen .....	5 - 6



### Aktueller Lesetipp: Das kann der ELER

Was ist der Europäische Landwirtschaftsfonds für ländliche Entwicklung (ELER)? Warum gibt es in Deutschland ELER-Länderprogramme? Und was wird aus dem Fonds finanziert? Darauf gibt die 52-seitige DVS-Broschüre zur aktuellen ELER-Förderperiode Antworten. Sie stellt den EU-Fonds leicht verständlich sowie praxisnah vor und ist deshalb auch für ELER-Laien geeignet.

Quelle: dvs  
[www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/publikationen/](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/publikationen/)



## Neues aus der Ideenschmiede

Jugendarbeit 4.0.....	7
Bewegtes Niederbayern - Stadt Landau.....	8
Bewegtes Niederbayern - Stadt Dingolfing.....	9
Raum und Zeit - Archäologische Landschaften.....	10

## Nachgefragt

Bewegtes Niederbayern - Loiching.....	11
Postsaal - Markt Eichendorf .....	12
Integration durch Sprache .....	13
kurz notiert.....	14

Ansprechpartner der LAG Dingolfing-Landau .....	15
Wichtige Termine .....	15

## Weitere Informationen über Leader, Fördermöglichkeiten, rechtliche Grundlagen etc.:

- [www.wirtschaft-dingolfing-landau.de/leader/](http://www.wirtschaft-dingolfing-landau.de/leader/)
- [www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/106635/index.php](http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/106635/index.php)
- [www.netzwerk-laendlicher-raum.de/leader](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/leader)

## Impressum

BesteGegend InForm  
Neuigkeiten aus der  
LAG Dingolfing-Landau

Ausgabe 2/2017  
Auflage 1250 st

Herausgeber:  
LAG Dingolfing-Landau e. V.  
c/o Landratsamt Dingolfing-Landau  
Obere Stadt 1  
84130 Dingolfing  
vertreten durch den  
1. Vorsitzenden  
Herrn Landrat Heinrich Trapp (V.i.S.d.P.)

Redaktion:  
Sascha Schnürer  
Petra Wolf  
LAG-Management  
c/o Schnürer & Company GmbH  
Dieselstr. 9  
84419 Obertaufkirchen  
Tel.: 08082 94810-00  
Fax: 08082 94810-30  
[info@schnuerer-company.com](mailto:info@schnuerer-company.com)

Bezug: kostenfrei, BesteGegend InForm  
als PDF-Datei verfügbar unter  
[www.wirtschaft-dingolfing-landau.de/leader/projektfoerderung/](http://www.wirtschaft-dingolfing-landau.de/leader/projektfoerderung/)

Anmerkung der Redaktion:  
BesteGegendInfos wird durch den Bund  
und die Europäische Union im Rahmen des  
Europäischen Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)  
gefördert.

Bildmaterial und Fotos:  
Das Copyright für alle verwendeten Fotos und  
Grafiken liegt bei der Schnürer & Company  
GmbH, ausgenommen bei Quellenangabe  
direkt im Bild.  
Wir danken dem Landratsamt und allen  
Beteiligten für das zur Verfügung gestellte  
Bildmaterial.



# Editorial

## Auf dem Weg zur „besten Gegend“

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,

die LEADER-Aktions-Gruppe Dingolfing-Landau e.V. ist eine aktive und dynamische junge LEADER-Region. Zielstrebig versuchen wir so schnell wie möglich, die Ziele die wir uns in der lokalen Entwicklungsstrategie (kurz LES) gegeben haben, umzusetzen. In unserer ersten Ausgabe konnten wir Ihnen bereits sechs Projekte vorstellen. In dieser zweiten Ausgabe möchten wir Ihnen nun die Entwicklungen zu diesen Projekten aufzeigen und natürlich auch wieder unsere neuesten Projekte vorstellen.

Ein Projekt, das der Verein selbst als Projektträger stemmt, ist das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“. Es freut mich besonders, dass mit Hilfe von LEADER damit auch kleinere Projektideen gefördert werden können. Bürgerschaftliches Engagement ist für jede Region besonders wichtig und ein Motor für die Vielfalt unserer Vereinslandschaft.

Bürgerschaftliches Engagement leistet einen Beitrag zur Steigerung der Identifikation mit der Region und eine stärkere Verwurzelung mit der Heimatgemeinde. Das spiegelt sich auch im Leitspruch des bayerischen LEADER-Ansatzes wieder, der da lautet: „Bürger gestalten ihre Heimat.“

Wie schon in der letzten Ausgabe, können wir Ihnen von zwei weiteren Bewegungsparks berichten. Die beiden Städte Dingolfing und Landau haben sich am Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern“ beteiligt und inzwischen einen Bewilligungsbescheid erhalten. Die Gemeinde Loiching konnte ihren Bewegungspark bereits einweihen. Ein wirklich sehenswertes Projekt.

Sehenswert ist auch der Postsaal in Markt Eichendorf. Die mit LEADER geförderte Anschaffung mobiler Einrichtungen und Öffentlichkeitsarbeit soll dazu beitragen, dass der Saal durch eine Vielzahl von örtlichen Gruppen und Vereinen genutzt wird. Die Einweihungsfeier im März war ein gelungener Auftakt.

Feiern konnte inzwischen auch Wendelskirchen. Die Glocke wurde gesegnet und läutete wieder.



Seit Januar läuft das Projekt „Interkommunale Jugendarbeit“ in den drei Vilstal-Gemeinden Marklkofen, Reisbach und Frontenhausen. Wir berichteten in der letzten Ausgabe ausführlich über das Projekt.

Nun wurde ein weiteres Projekt zur Jugendarbeit beantragt. „Jugendarbeit 4.0“ der Isar-Gemeinden Loiching, Niederviehbach und Moosthenning. Hier geht es um die Förderung von Technikbegeisterung bei Kindern und Jugendlichen.

Partner zusammenzubringen und Netzwerkstrukturen aufzubauen ist unser Ziel. Wenn Innovationen angestoßen werden können und Probleme gemeinsam angegangen werden, können wir mit Hilfe von LEADER Highlights in der Region schaffen.

Gestalten Sie mit.

Herzlichst

**Heinrich Trapp**

1. Vorsitzender der LAG Dingolfing-Landau e.V.

# Arbeitskreis Visualisierung „besteGegend“

Der Landkreis Dingolfing-Landau möchte sich mit der Marke „besteGegend“ stärker präsentieren, die Identifikation mit der Heimat steigern und die regionalen Wertschöpfungsketten stärken. Den Bürgerinnen und Bürgern aus Nah und Fern soll die Wort-Bild-Marke „besteGegend“, das symbolhaft die Leistungsfähigkeit und Attraktivität des Landkreises beschreiben soll, näher gebracht werden. Insbesondere möchte auf die Leistungsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes eingegangen werden.

Parallel zur Feinkonzeptionierung über die weitere Verwendung, die über das Regionalmanagement direkt erfolgt, können wir über Leader die visuelle Erscheinung in der Fläche mitfordern. Das würde bedeuten, dass wir, wie Ende März in der Versammlung der Bürgermeister des Landkreises Dingolfing-Landau im bayerischen Städte- und Gemeindetag vorgestellt, mit einer

Beschilderung oder mit einer entsprechenden visuellen Gestaltungslinie auf die „besteGegend“ an Einfallstraßen, Kreisverkehren, Ortseingängen, Ortsmitelpunkten aufmerksam machen könnten.

Landkreis:

- Touristische Unterrichtungstafeln mit Hinweis „beste Gegend“ klein
- Touristische Unterrichtungstafel mit Hinweis „beste Gegend“ groß
- Cortenstahl Objekte (Skulpturen, ggf. durchaus mit wirtschaftlichen Bezügen) zur Visualisierung der Leistungsfähigkeit der „bestenGegend“ als sog. „Eyecatcher“ auf den Haupteinfallstoren in den Landkreis
- Informationsbeschilderung an Einfallstraßen
- ...

Gemeinden:

- Cortenstahl-Objekte (Skulpturen, ggf. durchaus mit wirtschaftlichen Bezügen) zur Visualisierung der Leistungsfähigkeit der „bestenGegend“ als sog. „Eyecatcher“ am Ortseingang
- Informationsbeschilderung an Randlagen am Ortseingang (Einfallstraßen) oder an zentralen Plätzen
- Outdoor-Infoscreens an ausgewählten Haupttreffpunkten (Ortsmitte, Stadtplatz)
- ...

Dies sind aktuell „nur“ zentral entwickelte Ideen und Ansätze. Wie dies jedoch im Detail aussehen könnte, möchten wir zusammen mit Interessierten am **07.02.18 um 15 Uhr im Landratsamt**, kleiner Sitzungssaal erarbeiten.

*Nicht nur die Bürgermeister, sondern auch Gewerbeverbände oder andere Interessierte sind zu diesem Arbeitskreis herzlich eingeladen!*

# Unterstützung Bürgerengagement „Bürger gestalten ihre Heimat“

So lautet das Motto des bayerischen LEADER-Ansatzes. Gestalten Sie mit. Das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ wurde bewilligt. Nun kann die LAG Dingolfing-Landau auch kleinere Projekte, die der lokalen Entwicklungsstrategie (LES) dienen und bürgerschaftliches Engagement beinhalten, unterstützen. Die Höhe der Unterstützung für ein Projekt beträgt 50% der nachgewiesenen Nettokosten, max. jedoch 1.250 €. Eine Förderung der Umsatzsteuer ist nicht möglich, sie muss vom Projektträger übernommen werden.

Bürgerschaftliches Engagement soll damit in einer breit angelegten Themenvielfalt gefördert werden. Egal ob Sie sich in einem Theaterverein engagieren, oder für Kinder oder Senioren stark machen. Wir unterstützen Ihr bürgerschaftliches Engagement. Die genauen Regelungen (siehe S. 5 - 6) und Zielvereinbarungen, die vom Projektträger zu beachten sind, finden Sie auf der Homepage unter [www.wirtschaft-dingolfing-landau.de/leader](http://www.wirtschaft-dingolfing-landau.de/leader). Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erhielten wir am 06.10.17.

## Steckbrief

### Leader-Entwicklungsziel:

Der demographische Wandel im Landkreis Dingolfing-Landau wird interkommunal, generationenverbindend und interkulturell aktiv gestaltet. Bildung und gesellschaftliche Teilhabe ist für alle Bevölkerungsgruppen gesichert.

### Projektträger:

LAG Dingolfing-Landau e.V.

### Ansprechpartner:

Frau Petra Wolf

### Projektzeitraum:

September 2017 - voraussichtlich Dezember 2018

### Gesamtkosten: € 22.223,-

Leader-Förderung: € 20.000,-

### Projektgebiet/Gemeinde:

Landkreis Dingolfing

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Projektideen und Fragen an das:

Management der  
LAG Dingolfing-Landau e.V.  
c/o Schnürer & Company GmbH  
Dieselstr. 9  
84419 Obertaufkirchen

Tel.: 08082 94810-00  
Fax: 08082 94810-30

[info@schnuerer-company.com](mailto:info@schnuerer-company.com)



Sascha Schnürer  
Geschäftsführer



Petra Wolf  
Assistenz der  
Geschäftsführung



## Regelungen zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

### 1. Grundlagen für die Entscheidung über Einzelmaßnahmen lokaler Akteure

#### a) Grundsätze für die Entscheidung:

- Entscheidungen werden durch das LAG-Entscheidungsgremium der LAG Dingolfing-Landau getroffen.
- Entscheidungen durch Umlaufbeschluss sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.
- Einzelmaßnahmen müssen den Entwicklungszielen der LES dienen und Bürgerengagement in der Region stärken.
- Die eingehenden Anfragen werden entsprechend ihrer zeitlichen Reihenfolge berücksichtigt (Eingang Poststempel, E-Mail-Eingang usw.)
- Auf die Genehmigung des Zuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

#### b) Art und Inhalt möglicher Einzelmaßnahmen:

- **keine Beihilfen im Sinne von Art. 107 AEUV**  
(keine wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens und keine Begünstigung von Unternehmen oder Produktionszweigen)
- weitere Regelungen:
  - Festlegung auf folgende Themen:
    - Kirche und Religion
    - Kultur und Musik
    - Gesundheitsbereich
    - Sport und Bewegung
    - Freizeit und Geselligkeit
    - Schule und Kindergarten
    - Sozialer Bereich
    - Nachbarschaftshilfe
    - Jugendarbeit/Erwachsenenbildung
    - Seniorenarbeit
    - Umwelt/Natur/Tiere
  - Ausschluss der Maßnahmen: Schüleraustausch, Klassenfahrten, Ausflüge
  - Die Unterstützung von Vereinsfeiern, Grillfesten und Bewirtung ist nicht möglich.
  - Ansonsten gelten die Bestimmungen des Merkblatts zum LEADER-Förderantrag für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“.

#### c) Für eine Unterstützung in Frage kommende lokale Akteure:

- Von der Antragstellung ausgeschlossen sind kommunale Körperschaften
- Weitere Regelungen



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



#### LAG Dingolfing-Landau e.V.

Vertreten durch:  
1. Vorsitzenden  
Landrat Heinrich Trapp

c/o  
Landratsamt Dingolfing-Landau  
Obere Stadt 1  
84130 Dingolfing-Landau

Telefon: 08731 / 87 - 0  
Telefax: 08731 / 87 - 100

#### LAG-Management

Sascha W. Schnürer

Schnürer & Company GmbH  
Dieselstraße 9  
84419 Obertaufkirchen

Telefon: 08082 / 94810 - 00  
Telefax: 08082 / 94810 - 30  
Mail: [info@schnuerer-company.com](mailto:info@schnuerer-company.com)



# LAG Dingolfing-Landau e.V.

- keine Begrenzung auf bestimmte Akteure
- Begrenzung auf maximal eine Maßnahme pro Akteur/Jahr

## d) Höhe der Unterstützung:

- beträgt 50 % der nachgewiesenen Nettokosten, max. jedoch 1.250 €

## 2. Inhalte der Zielvereinbarung zwischen LAG und lokalem Akteur:

Bei positiver Entscheidung über die Unterstützung einer Einzelmaßnahme schließt die LAG mit dem lokalen Akteur eine Zielvereinbarung ab.

### Mindestinhalte:

- Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahme (*Stichpunkte*)
- Festlegung des Zeitraums für die Durchführung  
(*Umsetzung und Nachweis durch lokalen Akteur und Geldfluss der LAG an lokalen Akteur muss jedenfalls bis 31.12.2022 erfolgt sein*)
- Aussagen zur Höhe der Unterstützung
- Nachweise für die Durchführung der Einzelmaßnahme
  - Sachbericht / Bestätigung der Durchführung durch lokalen Akteur
  - *bezahlte Rechnungen* bzw. ähnliche Belege
  - ggf. Presseartikel, Bilder o. ä.
  - ggf. sonstige Nachweise
- Unterschrift der LAG und des lokalen Akteurs

### Weitere Regelungen:

- Eine Verlängerung des Umsetzungszeitraumes ist nur mit Zustimmung des Steuerkreises möglich.
- Sollte ein Projekt zum vereinbarten Termin nicht zustande kommen, bleibt die Zusage für den Zuschuss bestehen, wenn das Projekt innerhalb des gleichen Haushaltsjahres nachgeholt wird.

## 3. Nachweis der Kosten / Zahlung

- Nachweis der LAG gegenüber der Bewilligungsstelle mit Auszahlungsantrag:
  - Zielvereinbarung
  - Nachweise des lokalen Akteurs für Durchführung der Einzelmaßnahme (*siehe Ziff. 2*)
  - Nachweis der Zahlung der Unterstützung an den lokalen Akteur durch die LAG (*z. B. durch Kontoauszug, Quittung etc.*)

Bitte beachten Sie, dass nur Projekte gefördert werden können, die noch nicht begonnen wurden. Es darf sich dabei auch nicht um laufende, bzw. wiederkehrende Vereinsveranstaltungen handeln.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

# Neues Projekt „Jugendarbeit 4.0“

Der Wirtschaftsstandort Dingolfing-Landau ist vor allem durch seine ausgeprägte Ausrichtung auf den Bereich Automotive gut aufgestellt. Die gewerblichen Arbeitsplätze sind dabei stark auf einige wenige Kommunen konzentriert. In den übrigen Gemeinden spielt

mit der Region zu verwurzeln und eine Identifikation mit der Heimat zu ermöglichen. Ob sich ein junger Mensch in die Gesellschaft einbringt, hängt oft von sozialen Netzwerken und persönlichen Kontakten ab. Individuelle Erlebnisse bilden oft die Initialzündung für zivilgesellschaftliches Wirken. Entscheidend ist, ob sich die Jugendlichen von Tätigkeit und Thema des Engagements angesprochen fühlen und Werte wie Spaß und Gemeinschaftsgefühl vermittelt werden. Dieser, nicht unwichtige Aspekt der Verwurzelung ergibt sich für die LEADER-Region, wenn die Jugendlichen durch dieses Projekt die Möglichkeit haben, die eigenen Projekte in den drei Gemeinden zu präsentieren und sich untereinander auszutauschen.

Nur wer mitgestaltet, wird Teil des Gemeinwesens und wird sich dafür einsetzen. Heimat konstituiert sich durch Sozialzusammenhänge der Bewohner und ist ein wichtiger Aspekt der eigenen Persönlichkeit. Soziale und emotionale Sicherheit erhöht den Heimatbezug, soziale Bindungen erhöhen den Grad der Verwurzelung. Das kann den Jugendlichen durch die Möglichkeit der gesellschaftlichen Teilhabe gegeben werden.

## Maßnahmen

Für die Umsetzung wird die Projektleitung in Form einer neuen Projektstelle eingerichtet, die zuständig ist für:

- Analyse und Aufbereitung der gegenwärtigen Situation
- Erarbeitung eines pädagogischen Konzeptes
- Planung von Maßnahmen
- Vernetzung der Akteure vor Ort und Einbindung des Landratsamtes
- Durchführung von Maßnahmen
- Organisation und Verwaltung von Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit, etc.
- Berichterstattung und Evaluierung des Modellversuchs

## Steckbrief

### Leader-Entwicklungsziel:

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft schaffen gemeinsam die für erfolgreiches, ethisch und ökologisch verantwortliches Unternehmertum nötigen Rahmenbedingungen in Infrastruktur, Innovation, Daseinsvorsorge und Gemeinwesen.

### Projektträger:

Landkreis Dingolfing-Landau

### Ansprechpartner:

Frau Regina Hurmer,  
Kommunale Jugendpflegerin

### Projektzeitraum:

Januar 2017 - Dezember 2020

### Projektgebiet/Gemeindebereich:

Gemeinden Loiching, Niederviehbach, Moosthenning

### Gesamtkosten: € 185.000,

**Leader-Förderung: € 91.000,-**

Das Projekt wurde am 27.10.17 bewilligt.



Kontakt:  
**Regina Hurmer**  
Regina.hurmer@landkreis-dingolfing-landau.de

die Landwirtschaft eine große Rolle.

Hinsichtlich der zukünftigen Versorgung mit Fachkräften und insbesondere der weiteren wirtschaftlichen Ausrichtung des Landkreises stellt nicht nur der Demografische Wandel einen Hauptgrund für den Fachkräftemangel dar, es ist auch ein rechtzeitiges Heranführen von Talenten an Mangelberufe nötig.

Der frühzeitige Einsatz digitaler Medien in Bildungsprozessen ermöglicht und fordert eine moderne, zukunftsorientierte (Medien)Bildungsarbeit. Je bedeutender Medien im Alltag der Kinder und Jugendlichen werden, umso mehr steigen auch die Anforderungen an ihre Medienkompetenz. Anstatt Medienverwahrlosung zu beklagen und schärfere Gesetze zum Jugendmedienschutz zu fordern, gilt es die Medienbildung in der Gesellschaft zu verstärken. Medienkompetenz befähigt Kinder und Jugendliche dazu, Medien ihrem Alter entsprechend selbstbestimmt, verantwortungsbewusst, kritisch und kreativ zu nutzen. Es heißt Angebote bewerten und die Konsequenzen von Medienkonsum einschätzen zu können. (Medienkritik, -kunde, -nutzung, -gestaltung). Ein weiterer Bedarf besteht in den Gemeinden an Möglichkeiten, auch außerhalb von Vereinen die Jugendlichen

## Projektziele

- Ausstattung mit entsprechendem technischem Equipment
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sicherung der Fachkräfteversorgung
- den Aus- und Weiterbildungsstandort sichern
- ein breites Angebot im Bereich Aus- und Weiterbildung schaffen, das transparent und leicht zugänglich ist
- das endogene Potential im Landkreis nutzen
- Förderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlichen.

# Kooperationsprojekt

## Bewegtes Niederbayern - Teilprojekt Stadt Landau

Acht LEADER Aktionsgruppen (LAG) aus Niederbayern haben sich unter Federführung der Regionalinitiative Passauer Land e.V. zu einem Kooperationsprojekt zusammengeschlossen. In jeder dieser LAG'n werden zwischen 1 und 6 Bewegungsparcours in Kommunen errichtet; insgesamt sind 35 Anlagen geplant.

Auch die Stadt Landau beteiligte sich am Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern“. Der Bewegungsparcours der Stadt Landau soll auf einer Grünfläche in der Nähe des Seniorenheims der Heilig-Geist-Bürgerspital-Stiftung Landau an der „Dr.-Godron-Straße“ erstellt werden. Durch die Lage im Innenstadtbereich und vorhandenen Parkplätzen ist er für Vereine und Privatpersonen gut zu erreichen.

### Projekthalt

- Aufstellung von Fitnessgeräten
- Ergänzung des Angebots mit Schachfeld, Bocciabahn, Kombispielgeräten, Sandkasten

### Projektziele

- Die Gesundheitsvorsorge der regionalen Bevölkerung und der Urlauber wird unterstützt, in dem an einem zentral gelegenen bzw. gut erreichbaren, frequentierten Standort ein Bewegungsparcours für „Jung und Alt“ entsteht.
- Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität
- Beitrag zur Bewusstseinsbildung zum Thema „Gesundheit durch Bewegung“
- Aufgrund des Schulungsangebots für Multiplikatoren entsteht eine Vernetzung der Gesundheitsakteure aus allen beteiligten Kommunen.

Kontakt:  
**Reinhold Weiß**  
 Reinhold.weiss@landau-isar.de

### Steckbrief

#### Leader-Entwicklungsziel:

Der demographische Wandel im Landkreis Dingolfing-Landau wird interkommunal, generationenverbindend und interkulturell aktiv gestaltet. Bildung und gesellschaftliche Teilhabe ist für alle Bevölkerungsgruppen gesichert.

#### Projekträger:

Stadt Landau

#### Ansprechpartner:

Herr Reinhold Weiß, Bauamt

#### Projektzeitraum:

Januar 2017 - Dezember 2017

**Gesamtkosten:** ca. € 103.000,-

**Leader-Förderung:** € 50.000,-

#### Projektgebiet/Gemeinde:

Stadt Landau

Die Bewilligung erfolgte am 09.12.16.

Das Projekt wird evtl. mit Hilfe der Städtebauförderung umgesetzt.

## Mehrgenerationenpark Altenheim Landau

Landau a.d. Isar





# Kooperationsprojekt

## Bewegtes Niederbayern - Teilprojekt Stadt Dingolfing

Ganz Niederbayern profitiert an der gesundheitstouristischen Ausrichtung des Kooperationsprojekts „Bewegtes Niederbayern“. Das Besondere an dem Projekt ist der gemeinsame Ansatz der Qualifikation von Multiplikatoren aus allen beteiligten Kommunen, die verschiedenen Zielgruppen das Üben mit den Geräten anschaulich und kompetent vermitteln soll.

Durch die Teilnahme der Stadt Dingolfing wird der Aspekt „Gesundheit und Bewegung“ in der Stadt platziert. Verschiedenste Akteure, die im engeren und im weiteren Sinn mit dem Thema „Gesundheit“ befasst sind, werden am Projekt

beteiligt. Daneben stellt das Projekt auch die Chance auf eine hohe Integrationswirkung dar.

Der geplante Standort des Bewegungsparcours befindet sich in der Stadt Dingolfing, im Bereich Mühlbach, zwischen der Reichenberger und der Teplitzer Straße.

Durch die zentrale Lage im Wohngebiet und die gute Anbindung an das innerstädtische Radwegenetz und Nahverkehrssystem (Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe) ist der Bewegungsparcours von allen Altersgruppen auch ohne Führerschein und eigenes Auto sehr gut erreichbar.

### Steckbrief

#### Leader-Entwicklungsziel:

Der demographische Wandel im Landkreis Dingolfing-Landau wird interkommunal, generationenverbindend und interkulturell aktiv gestaltet. Bildung und gesellschaftliche Teilhabe ist für alle Bevölkerungsgruppen gesichert.

#### Projektträger:

Stadt Dingolfing

#### Ansprechpartner:

Herr Jürgen Kaiser, Stadtkämmerer

#### Projektzeitraum:

Januar 2017 - September 2018

**Gesamtkosten:** € 348.100,-

**Leader-Förderung:** € 50.000,-

#### Projektgebiet/Gemeinde:

Stadt Dingolfing

Die Bewilligung erfolgte am 09.12.16.

### Projekthalt

- Aufstellung verschiedener Fitnessgeräte
- Erstellung eines Trimm-Dich-Pfades und Schaffung eines für das gesamte Quartier zentralen Bewegungs- und Begegnungsorts
- Erschließung für beide Bachseiten durch eine bereits in den Bewegungsparcours eingebundene Brücke/Steeg



© Stadt Dingolfing

### Projektziele

- Der geplante Bewegungs- und Begegnungspark soll generationenübergreifend die Möglichkeit bieten, die Beweglichkeit und Fitness zu fördern und zu erhalten.
- Er leistet einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung zum Thema „Gesundheit durch Bewegung“.
- Zugleich bietet der Platz eine gute Gelegenheit, Kontakte mit Gleichgesinnten unterschiedlicher Altersgruppen, Herkunft und sozialer Stellung zu knüpfen. Der Platz soll damit eine hohe Integrationskraft im gesamten Quartier und darüber hinaus entfalten.
- Durch die generelle barrierefreie Erreichbarkeit und Nutzbarkeit der gesamten Anlage und die Aufstellung einzelner rollstuhlgerechter Sport- und Spielgeräte wird auch die Inklusion behinderter Mitbürger gefördert.
- Aufgrund des Schulungsangebots für Multiplikatoren entsteht eine Vernetzung der Gesundheitsakteure aus allen am Dachprojekt „Bewegtes Niederbayern“ beteiligten Kommunen.

Kontakt:

**Jürgen Kaiser**

kaemmerei@dingolfing.de

# Neues Kooperationsprojekt

## „Raum und Zeit. Archäologische Landschaften zwischen Alpen und Donau“ - Teilprojekt Stadt Landau

Das Niederbayerische Archäologiemuseum Landau a. d. Isar wurde 1995 als elfte Zweigstelle der Archäologischen Staatssammlung München eröffnet. Die ursprüngliche Ausstellung vermittelte die Kulturgeschichte des Menschen in Niederbayern von der Altsteinzeit bis hin zum frühen Mittelalter. Das Museum umfasst u. a. einen großen Raum für Sonderausstellungen sowie einen weiteren Raum, der unter dem Motto „Archäologie zum Anfassen“ diverse didaktische Programme für Schulklassen bietet.

2015 wurde die Zusammenarbeit mit der Prähistorischen Staatssammlung München beendet. Die Ausstellung wurde in der Folge teilweise zurückgebaut und auf das 2. OG (400 m<sup>2</sup>) mit der Abteilung Steinzeit beschränkt. Die Stadt plant nun die Neuausrichtung des verkleinerten Museums, künftig in kommunaler Trägerschaft, mit dem Schwerpunkt Jungsteinzeit unter Berücksichtigung aktueller museumspädagogischer Ansätze.

In Bad Reichenhall ist die Ausgangssituation ähnlich. Ein kleines naturkundlich-technisches Museum gab es in Reichenhall bereits im 18. Jahrhundert. Das Museum durchlief einige Standortwechsel sowie auch thematische Änderungen und wurde letzten Endes aufgrund baulicher Mängel geschlossen. In den Jahren 2010/11 folgte die Generalsanierung, die eine völlige Neukonzeption und Gestaltung der Dauerausstellung nach sich zieht.

Von Seiten beider Museen besteht großes Interesse an einer Zusammenarbeit, da zahlreiche Gemeinsamkeiten und Ergänzungen vorhanden sind. Beide Häuser möchten durch eine Neugestaltung der Inneneinrichtung den kulturellen Wert und die Historik ihrer Region und darüber hinaus zeitgerecht vermitteln und für die Besucher erlebbar machen. Sowohl das Gebäude des Stadtmuseums Bad Reichenhall, als auch das Gebäude des Archäologischen Museums in Landau a. d. Isar besitzen eine ähnliche Geschichte. Sie hatten beide die ursprüngliche Funktion der Getreideaufbewahrung und entstanden annähernd zur selben Zeit.

Durch einen umfangreichen und hochwertigen archäologischen Bestand beider Häuser, wird das Thema Archäologie zukünftig für beide Häuser eine relevante Rolle spielen. Auch der renommierte Archäologe Josef Mauere verbindet mit seiner archäologischen Erforschung beide Regionen miteinander. Darüber hinaus gibt es auch weitere Gemeinsamkeiten wie z. B. wirtschaftliche Anknüpfungspunkte, Werkstoffe und Bodenschätze und auch historische Gemeinsamkeiten. Beide Museen machen die Ur- und Frühgeschichte zum Thema und ergänzen sich inhaltlich im zeitgeschichtlichen Ablauf.

### Projekthalt

- Know-How-Transfer/Erfahrungsaustausch zwischen den Museumsleitern
- Gegenseitige Bewerbung/überregionale Vermarktung
- Gemeinsame Landing-Page
- Gemeinsamer Erfahrungsaustausch für Museumspersonal
- Gemeinsame Qualifizierungsmaßnahme Museumspersonal
- Gemeinsame Vernetzung- und Informationsveranstaltung für Förderkreise und Vereine

### Steckbrief

#### Leader-Entwicklungsziel:

Die Förderung eines nachhaltigen Tourismus verbindet sich mit Erhalt und Entwicklung unserer landwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft und regionaler Wertschöpfung auch in Verbindung mit dem Projekt „Beste Gegend“.

#### Projekträger:

Stadt Landau

#### Ansprechpartner:

Herr Dr. Helmut Steininger,  
1. Bürgermeister

#### Projektzeitraum:

September 2017 - Juni 2019

#### Projektgebiet/Gemeindebereich:

Stadt Landau

**Gesamtkosten:** € 556.820,-

**Leader-Förderung:** € 195.907,-

Das beantragte Projekt wurde vom AELF Regen im Okt. `17 bewilligt.

Kontakt:

**Dr. Helmut Steininger,**  
**1. Bürgermeister**

Stadt.landau@landau-isar.de

- Tag des Museums Landau a.d. Isar mit Bewerbung in Bad Reichenhall
- Tag des Museums Bad Reichenhall mit Bewerbung in Landau
- Gemeinsame Sonderausstellung

### Projektziele

- Steigerung der Attraktivität
- Erschließung neuer Zielgruppen und Bindung
- Verstärkung der regionalen Identität nach innen und außen.



© Stadt Landau

# Kooperationsprojekt

## Bewegtes Niederbayern - Teilprojekt Loiching

Die Gemeinde Loiching konnte als erste der teilnehmenden Gemeinden im Landkreis Dingolfing-Landau am Freitag, den 30. Juni, ihren Bewegungspark einweihen. Bei schönem Wetter lud Bürgermeister Günter Schuster alle beteiligten Honoratioren, die Steuerkreismitglieder der LAG und die gesamte Bevölkerung zur feierlichen Einweihung des Bewegungsparks ein. Pater Roman Piekarski segnete die Geräte und anschließend wurde bei Kaffee und Kuchen, Blasmusik, Bier vom Fass und Leberkäse gefeiert.

Der Standort bei den Sportanlagen Loiching am Isar-Radweg wird sicherlich sehr gut angenommen werden, er wurde hervorragend gewählt. Die seit 2012 bestehende Kneippanlage, die sich unmittelbar daneben befindet, lädt sowohl Fitnessbegeisterte, wie auch Radfahrer auf dem Isar-Radweg zu einer Erfrischung ein.



© Günter Schuster



### Steckbrief

#### Leader-Entwicklungsziel:

Der demographische Wandel im Landkreis Dingolfing-Landau wird interkommunal, generationenverbindend und interkulturell aktiv gestaltet. Bildung und gesellschaftliche Teilhabe ist für alle Bevölkerungsgruppen gesichert.

#### Projektträger:

Gemeinde Loiching

#### Ansprechpartner:

Herr Günter Schuster,  
1. Bürgermeister

#### Projektzeitraum:

Januar 2017 - Juni 2017

#### Projektgebiet/Gemeindebereich:

Gemeinde Loiching

**Gesamtkosten:** € 69.000,00

**Leader-Förderung:** € 48.000,-

Die Bewilligung erfolgte am 05.09.16



Kontakt:

**Günter Schuster,**  
**1. Bürgermeister**  
bgm@loiching.bayern



© Günter Schuster



© PlayFit



© Rudi Wolf

# Kultur beleben für und mit den Bürgern

## „Postsaal“ Markt Eichendorf



Der Markt Eichendorf kann die Feste wieder feiern wie sie fallen! Am 17. März wurde der Postsaal feierlich eröffnet. Die mit LEADER geförderte Anschaffung mobiler Einrichtungen, wie Tische, Stühle und Veranstaltungsequipment, sowie die Öffentlichkeitsarbeit werden dazu beitragen, dass der Saal durch eine Vielzahl von örtlichen Gruppen und Vereinen genutzt werden kann. Der Saal kann mit 340 Sitzplätzen ausgestattet werden, ein kleinerer Vereinsraum bietet 42 Sitzplätze. Über das Rathaus, oder den Internetauftritt des Marktes Eichendorf kann der Saal von allen Bürgern gebucht werden. Die Gemeinde hat dieses Projekt mit mehreren Fördermöglichkeiten finanziert. Mit einer Gesamtinvestition von rund 3 Mio. € ist ein Schmuckstück im Ortskern entstanden. Viele Veranstaltungen, auch im Rahmen der „Eichendorfer Kultur“ lassen sich optimal mit den variablen Bestuhlungsmöglichkeiten verwirklichen. Eine Werbeproschüre zum Saal ist im Rathaus erhältlich.

### Steckbrief

#### Leader-Entwicklungsziel:

Der demographische Wandel im Landkreis Dingolfing-Landau wird interkommunal, generationenverbindend und interkulturell aktiv gestaltet; Bildung und gesellschaftliche Teilhabe ist für alle Bevölkerungsgruppen gesichert.

#### Projektträger:

Markt Eichendorf

#### Ansprechpartner:

Herr Bürgermeister Max Schadenfroh

#### Projektzeitraum:

November 2016 - März 2017

#### Projektgebiet/Gemeindebereich:

Markt Eichendorf

**Gesamtkosten:** € 155.000,-

**Leader-Förderung:** € 46.000,-

Die Bewilligung des beantragten Projekts erfolgte am 08.11.2016.



Kontakt:

**Max Schadenfroh**

[bgm@markt-eichendorf.de](mailto:bgm@markt-eichendorf.de)

© Markt Eichendorf



# Projekt

## „Integration durch Sprache“



Im Oktober 2015 kamen ca. 670 AsylbewerberInnen (kurz AB) in den Landkreis. Zusätzlich waren 160 Syrer, die schon in Besitz eines Aufenthaltstitels sind oder diesen demnächst bekommen werden, bereits in Unterkünften des Landkreises untergebracht. Aktive Ehrenamtliche berichten von zahlreichen motivierten Leistungsträgern in Unterkünften des Landkreises. Im Gegensatz dazu stehen Mangelberufe, schwer zu besetzende Ausbildungsplätze und Arbeitsstellen im Landkreis.

AsylbewerberInnen, die im Landkreis untergebracht sind, eine dauerhafte oder längerfristige Bleibeperspektive haben und Interesse an Deutschförderung bekunden, werden nach Möglichkeit durch regelmäßige ehrenamtliche Deutschkurse und/oder in Sprachtandems (1:1- oder 1:2-Betreuung, z.B. für besonders talentierte Lerner) beim Spracherwerb unterstützt.

Auch Gelegenheiten zur Begegnung zwischen Einheimischen und Asylbewerbern zur Vertiefung der Sprach- und interkulturellen Kenntnisse sollen gefördert werden. Die Teilnahme an ehrenamtlichen Deutschkursen ist für AB freiwillig; so werden erfahrungsgemäß engagierte/ integrationswillige Personen erreicht. Diese AB können so schneller in die Gesellschaft integriert und ggf. dem lokalen Arbeitsmarkt zugeführt werden. Die Freiwilligen fungieren zudem als Brücke, um z.B. geeignete Teilnehmer für Fördermaßnahmen der Agentur für Arbeit (z.B. Deutschkurse für Asylbewerber mit hoher Bleibeperspektive, berufsintegrierende Maßnahmen) zu identifizieren.

### Maßnahmen

Für die Umsetzung wird die Projektleitung in Form einer neuen Projektstelle eingerichtet, die zuständig ist für:

- Bedarfserhebung, bzw. Konkretisierung der Sprachförderungsmaßnahmen
- Erarbeitung und Erstellung eines pädagogischen Konzeptes sowie eines Vernetzungskonzeptes

- Aufbau und Betreuung eines Netzwerks an Freiwilligen mit dem Fokus „Sprachförderung“
- Mitwirkung beim Aufbau eines landkreisweiten Arbeitskreises „Integration“
- Organisation der Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzungsveranstaltungen

### Projektziele

- Es wird ein Netzwerk zum ehrenamtlichen Engagement etabliert in der Fachrichtung „Integration“
- Engagierten AsylbewerberInnen Sprachkenntnisse vermitteln und ihnen so den Zugang zu Gesellschaft und Arbeitsmarkt erleichtern
- Kontaktmöglichkeiten zwischen Einheimischen und AsylbewerberInnen schaffen, so einen Beitrag zum sozialen Frieden in den Gemeinden leisten und die Akzeptanz für die Unterbringung von Asylbewerbern vor Ort steigern.
- Leistungsträger für den lokalen Arbeitsmarkt gewinnen und so integrieren
- Regionale Identifikation von BürgerInnen steigern durch die aktive Beteiligung an der Lösung lokaler Probleme



### Steckbrief

#### Leader-Entwicklungsziel:

Der demographische Wandel im Landkreis Dingolfing-Landau wird interkommunal, generationenverbindend und interkulturell aktiv gestaltet. Bildung und gesellschaftliche Teilhabe ist für alle Bevölkerungsgruppen gesichert.

#### Projekträger:

Freiwilligen Agentur  
Dingolfing-Landau e.V.

#### Ansprechpartner:

Frau Laura Dullinger

#### Projektzeitraum:

Mai 2016 - März 2019

#### Projektgebiet/Gemeindebereich:

Stadt Dingolfing

#### Gesamtkosten: € 110.000,-

Leader-Förderung: € 55.000,-

Das Projekt konnte mit einem VZ im Mai 2016 starten, die Bewilligung erfolgte am 24.05.17.



Kontakt:

**Laura Dullinger**

[laura.dullinger@](mailto:laura.dullinger@fwa-dingolfing-landau.de)

[fwa-dingolfing-landau.de](mailto:laura.dullinger@fwa-dingolfing-landau.de)



# kurz der aktuelle Stand von bereits laufenden Projekten

## Kooperationsprojekt „Radrunde Bayerisches Thermenland“

Das Projekt befindet sich derzeit in der Umsetzung der Phase 1, das heißt bis Ende 2017 ist zu erwarten:

- Fertigstellung der gesamten Beschilderung
- Entwicklung von Themenrouten
- Website mit Tourenportal
- Radkarte

## Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern - Teilprojekt Markt Reisbach“

Derzeit Ausschreibungsphase - wir berichten in unserer nächsten Ausgabe.

## Projekt „Vergangenheit suchen - Zukunft gestalten“

Maßnahme 1 - 3 fertiggestellt.  
Feierliche Inbetriebnahme der historischen Glocke am 17. September 2017.  
Wir berichten in unserer nächsten Ausgabe.



© Karl Wolf



## Projekt „Interkommunale Jugendarbeit im Vilstal“

- Vernetzungstreffen mit Vereinsvorständen/Jugendleiterinnen
- Regelmäßige Jugendtreffs in Reisbach und Marklkofen neu installiert. Die Räume in Frontenhausen werden derzeit von der Gemeinde renoviert.
- In Frontenhausen wurde inzwischen auf dem Skaterplatz ein Streetballfeld installiert.
- Alle drei Gemeinden haben einen neuen Kickerkasten angeschafft, diese wurden im Sommer im Rahmen eines Kickerturniers eingespielt.



© Eike Brenner



# Ihre Ansprechpartner der LAG Dingolfing-Landau e.V.



**1. Vorsitzender**  
Heinrich Trapp  
Landrat  
Dingolfing-Landau



**2. Vorsitzender**  
Max Schadenfroh  
Bürgermeister  
Markt Eichendorf



**Schatzmeister**  
Karl Wolf  
Kreisrat



**LAG Management**  
Sascha Schnürer



**Steuerkreis**  
Rolf-Peter Holzleitner  
Bürgermeister  
Reisbach



**Steuerkreis**  
Günter Schuster  
Bürgermeister  
Loiching



**Steuerkreis**  
Richard Baumgartner  
Initiativgruppe  
Seniorenleitbild



**Steuerkreis**  
Josef Huber  
Direktvermarkter



**Steuerkreis**  
Karl Maier  
Bürgermeister  
Mengkofen



**Steuerkreis**  
Michael Trapp  
Kreisjugendring  
(Vorsitzender)



**Steuerkreis**  
Rosemarie Thalhammer  
AELF Landau a.d. Isar



**Steuerkreis**  
Reinhard Fischer  
BUND Natur-  
schutz



**Steuerkreis**  
Franz Ransberger  
Wirtschaftsjunioren



**Steuerkreis**  
Rudolf Kramer  
Caritasverband



**Steuerkreis**  
Nik Sörtl  
Freiwilligenagentur



**Steuerkreis**  
Irene Waas  
Bauernverband/  
Kreisbäuerin

## Wichtige Termine 2017/18

13. Dez 17	Steuerkreis-Sitzung (Beginn 17 Uhr)	Landratsamt Dingolfing-Landau
07. Feb 18	Arbeitskreis „besteGegend“ (15 - 17 Uhr)	Landratsamt Dingolfing-Landau
20. Feb 18	Vorstandssitzung (16 - 17 Uhr), anschl. Steuerkreis-Sitzung	Landratsamt Dingolfing-Landau

Weitere Informationen erfahren Sie auf unserer Homepage: [www.wirtschaft-dingolfing-landau.de/leader](http://www.wirtschaft-dingolfing-landau.de/leader)

### Die Vorstandschaft



Heinrich Trapp  
1. Vorsitzender



Max Schadenfroh  
2. Vorsitzender



Karl Wolf  
Schatzmeister



Sascha Schnürer  
Schriftführer



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).